

Staatskanzlei*Kommunikation*

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
kommunikationi@sk.so.ch
so.ch*

Medienmitteilung**Weitere 36 Personen in Quarantäne, Schutzkonzepte wurden eingehalten**

Solothurn, 2. Juli 2020 – Eine nachträglich auf COVID-19 positiv getestete Person hat vergangenes Wochenende mehrere Bars und Restaurants in Olten besucht. Das Contact-Tracing-Team hat alle betroffenen Betriebe kontaktiert und bis jetzt in diesem Fall gesamthaft rund 340 Personen unter Quarantäne gestellt.

Wie am Dienstagabend, 30. Juni 2020 bekannt wurde, hatte eine nachträglich positiv auf COVID-19 getestete Person über das Wochenende verschiedene Bars, Restaurants und Clubs in Olten besucht. Am Mittwoch, 1. Juli 2020, ordnete der Kantonsärztliche Dienst für rund 300 Personen die Quarantäne an, die eine Veranstaltung im Terminus-Club besucht hatten. In der Zwischenzeit hat das Contact-Tracing-Team 14 weitere Personen aus den anderen betroffenen Restaurationsbetrieben kontaktiert und in eine zehntägige Quarantäne geschickt. Diese Personen sassen mit der infizierten Person an einem Tisch und konnten so den Sicherheitsabstand nicht einhalten. Ausserdem sind im Arbeitsumfeld der infizierten Person 22 Personen unter Quarantäne gestellt worden.

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) hat am 1. Juli 2020 die Schutzkonzepte der betroffenen Betriebe überprüft. Die Abklärungen haben ergeben, dass die Schutzkonzepte eingehalten wurden und der nötige Sicherheitsabstand von mindestens 1.5 Meter zwischen den Tischen jederzeit gewährt ist. Damit ist die Distanzregel gewahrt.

Weitere Informationen

Am Dienstagabend, 30. Juni 2020 wurde im Kanton Solothurn eine Person positiv auf COVID-19 getestet, die über das Wochenende verschiedene Bars, Restaurants und Clubs in Olten besucht hatte. Die Person hat sich über eine Drittperson angesteckt, deren Infektion bis zum Fall Spreitenbach zurückverfolgt werden konnte. Ob sich im Terminus-Club Personen angesteckt haben, wird sich erst in den nächsten Tagen zeigen. Das Contact-Tracing-Team steht mit allen Kontaktpersonen in Kontakt und überprüft deren Gesundheitszustand in regelmässigen Abständen.

Der Kantonsärztliche Dienst weist im Zusammenhang mit der aktuellen Infektion in einem Club auf die Wichtigkeit von korrekt geführten Präsenzlisten hin. Nur so können die Infektionsketten rechtzeitig unterbrochen und die Ausbreitung des Virus frühzeitig eingedämmt werden. Weiter macht der Kantonsärztliche Dienst noch einmal alle Veranstalter und Restaurationsbetreiber auf die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln sowie die Vorgaben für Schutzkonzepte aufmerksam.